

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Foltis,
Richard

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1028

~~1ARCRSHA) 668/64~~
Pf 28



Günther Nickel
Berlin SO 36

Zeichnungen:

VU 12/61 (Todeser. Bl. Akt + Ordner) gets. gem. Abg. vom 20. 1. 65 (2 Hefte)

9. FEB. 1965

He

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 19.6.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: F o l t i s (~~Foltys~~), Richard
Place of birth: Ostroy/Ratibor
Date of birth: 22.11.13 *Ratibor*
Occupation:
Present address:
Other information: **RSHA**

1189494

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

- 1) *Interloggen angewendet*
- 2) *Fotokopien angefordert*
- 3) *Überprüfen gebunden: choppe nichterhaltene Bestenstücke unter jungen Heimle*
Ref. Nr. SD # 43/42 (SD)
45/43 (4)
O'Stuf. Foltis (ohne Angaben)
Ref. Nr. SD # Ratibor, Karte 163/4

- 4) *Weitere Anfragen: 23. 1. 63* *Kristinigung*
12. 2. 63 *Teil*
3. 4. 63 *Kosten*

M. 1/2.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Eintritt in die SS: 1.11.35 272 683		Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	20.4.39	F.F.S.D. Religionsch. Aufz.	20.4.39 -	20.4.39	*	Eintritt in die Partei: 1.5.37 5216 393					
O'Stuf.	20.4.40					Richard Foltis 22.11.13 785					
Hpt'Stuf.	30.1.41										
Stubaf.	30.1.45					Größe: 180	Geburtsort: Ratibor				
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:					
Staf.											
Oberf.						SS-Z.A. 160 431	Julleuchter				
Brif.						Winkelträger *	SA-Sportabzeichen br.				
Gruf.						Ceburger Abzeichen	Olympia				
O'Gruf.						Blutorden	Reiterabzeichen				
						Gold. H. J.-Abzeichen *	Fahrabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen br.				
						Gauehrenszeichen	D. L. R. G.				
						Totenkopfring	SS-Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen					

SS- und Zivilstrafen:	Familienstand: Vh. 1.7.44		Beruf: Vers. Wesen erlernt ohne		jetzt SS-Fhr.	Parteittigkeit: NS.-Schlerbunds-fhr. Ratibor 1932, H-3. Gefolgsch fhr. 33-35
	Ehefrau: Wildegard Rackvoll 4.11.16 Posen Mchchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:			
	Parteienossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule 4. Kl. Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Höhere Schule O.I. Technikum Hochschule	
	Religion: (Kat.) 1991 K.A. 21.5.39		Fachrichtung:			
	Kinder: m. w.		Sprachen:			
	1. 4.	1. 4.				Stellung im Staat (Gemeinde, Behrde, Polizei, Industrie):
	2. 5.	2. 5.				
	3. 6.	3. 6.				
Nationalpol. Erziehungsanstalt fr Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:		

<p>Freikorps: von bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>HJ: 1.3.32 - 1.11.35</p> <p>SA:</p> <p>SA-Res.:</p> <p>NSKK:</p> <p>NSFK:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst:</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>WVK 8 XI</i></p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Auslandtätigkeit:</p> <p>Einbürgerung am</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>W-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p> <p>Bernau</p> <p>Dachau</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer: <i>8.6.-8.8.36 I. Batl. 46</i> <i>24.10.-20.12.38 15 JR. 84</i></p> <p>Dienstgrad: <i>S. WFA</i></p> <p>Kriegsbeorderung:</p>	<p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p>

R. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für **§ 6** oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

F o l t i s Richard

Dienstgrad: SS-H' Stuf. H.Nr. 272 683

Siv. Nr. _____

Name (leserlich schreiben): F o l t i s Richard

in H seit 1.11.1935 Dienstgrad: SS-Hauptsturmführer H.Einheit: SD RFSS

in SA von _____ bis _____, in HJ von 1.3.1932 bis 1.11.1935

Mitglieds-Nummer in Partei: 5 216 393 H.Nr.: 272 683

geb. am 22.11.1913 in Ratibor O/S Kreis: Ratibor O/S

Land: Preussen jetzt Alter: 30 Glaubensbekenntnis: gottgläubig

Jetziger Wohnort: Köln Wohnung: Appellhofplatz 23/25

Beruf und Berufsstellung: SS-Hauptsturmführer u. Regierungsassessor b. Stape Köln

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Wehrsportabzeichen, Reichssportabzeichen, D.L.G.R.

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: _____

Dienst im alten Heer: Truppe _____ von _____ bis _____

Freikorps _____ von _____ bis _____

Reichswehr _____ von _____ bis _____

Schutzpolizei _____ von _____ bis _____

Neue Wehrmacht ... 1. Ers. Batl. Wehlau von 8.6.1936 bis 8.8.1936

15. Inf. Regt. 84 24.10.38 20.12.38

Letzter Dienstgrad: Gefreiter der Reserve

Frontkämpfer: _____ bis _____; verwundet: _____

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Goldenes HJ-Abzeichen, EK II, Sud. Erin. Med.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgläubig

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? _____

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein wird beantragt

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Ratibor

Wann wurde der Antrag gestellt? wird gestellt nach der Trauung

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja nein

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Ratibor

S e i t r a n n

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde am 22. 11. 1913 als Sohn des Lokomotivführers Theodor Foltis und seiner Ehefrau Marianna, geb. Tjensbekki, in Ratibor 75 geboren. Von 1928 bis 1934 besuchte ich die Volksschule und von da ab das Städtische Realgymnasium in Ratibor. Im Juni 1934 legte ich die Reifeprüfung ab.

Nach meinem Abitur war ich ein $\frac{3}{4}$ Jahr Hauptmann bei einem Leibregiment bei der Hitler Jugend und danach ein Vierteljahr bei der Oberbayerischen Provinzial-Lehrer-Aufbau- und Haftpflichtversicherungskasse in Ratibor als Praktikant tätig. Am 1. 11. 1935 trat ich in den Sicherheitsdienst des RFA ein. Im September 1940 wurde ich als Hauptmann des leitenden Dienstes der Sicherheitspolizei und des SD zur Ausbildung einberufen. Nach dieser rechtswissenschaftlichen Studien legte ich am 16. 8. 1943 das große Staatsexamen ab. P. H. bin ich als Regionalassessor bei der Staatspolizei in Köln tätig.

Politische Betätigung war mir seit 1930 in illegalen nationalsozialistischen Schülervereinigungen. Am 1. 3. 1932 gründete ich in Ratibor eine Ortsgruppe des NS-Schülerbundes, die ich von Oktober 1932 bis zum selbsttätigen Austritt aus der NS als Führer leitete. In der NS wurde ich als Gruppenleiter bestätigt und war nach meinem Abitur als Hauptmann und Jugendvolksarbeiter im Bann 68 tätig. Ich bin Führer der NS-Lerngruppen. Am 1. 11. 1935 wurde ich mit meinem Eintritt in den SD-RFA in die 44 übernommen. Am 1. 5. 1937 bin ich in die Partei eingetreten. In der 44 wurde ich wie folgt befördert:

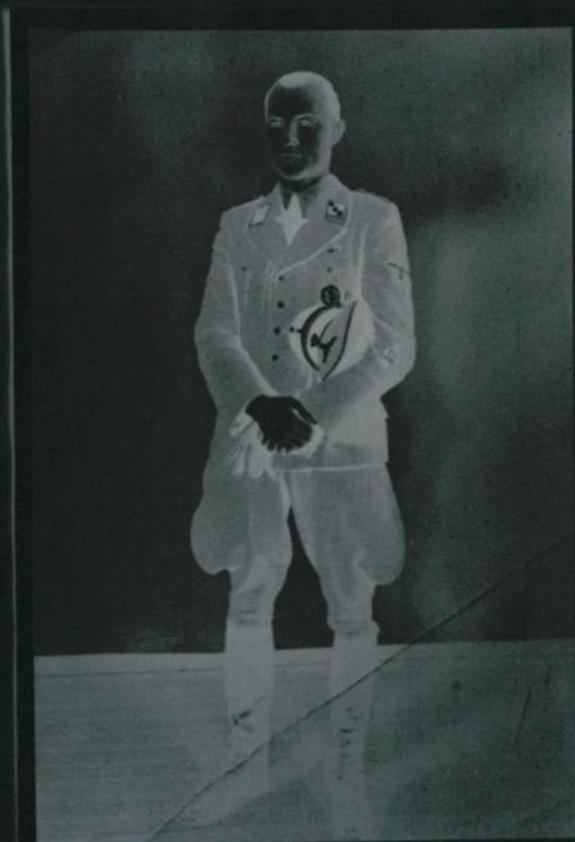
- 9. 11. 1936 - Sturmmann
- 30. 1. 1937 - Rotteführer
- 30. 1. 1938 - Untertruppführer
- 25. 4. 1938 - Stabsführer

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.

37



Defraud



20. 4. 1939 - Leutnantsstabsführer

20. 4. 1940 - Oberstabsführer

20. 4. 1942 - Hauptstabsführer.

Ich habe meinen aktiven Wehrdienst durch den Kurs von 8. 6. 1936 bis 8. 8. 1936 abgeleistet. Vom 24. 10. 1938 bis 20. 12. 1938 habe ich an einem weiteren Kurs teilgenommen. Ich bin Gefreiter der Reserve. Im Polarpfeldzug und im Rapaunfeldzug wurde ich im Rahmen des Silberhochjubiläums ausgezeichnet. Mir wurde die Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938 (Judebuechland) und am 25. 9. 1941 das EK II verliehen.

Ich bin im Besitz des Helograttabscheines, des Reichspolabscheines und des J. L. G. R.

Richard Follis
49. Hauptstabsführer.

Ja

M

Zum $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer
den $\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer

F o l t i s , Richard

geb. am 22.11.1913 (Alter: 31 Jahre)

Eintritt in die $\frac{1}{4}$: 1.11.1935 $\frac{1}{4}$ -Nr. 272 681

Letzte Beförderung: 20.4.1942 Pg-Nr. 5 216 393

Dienststellung: Vertreter des Leiters der Stapo-Köln

gedient: v. 8.6.1936 - 8.8.1936, vom 24.10. - 20.12.1938.

erreichter Dienstgrad: Unterführeranwärter

Fronteinsatz: sicherheitspolizeilicher Osteinsatz vom 31.5.1941 - 5.10.41 und 4.3.42 bis 5.8.1942.

Auszeichnungen: KVK II.Kl. und HJ-Ehrezeichen

verwundet: nein

verheiratet: ja - seit 1.7.1944

Alter der Ehefrau: 28 Jahre

Zahl der Kinder: keine

Alter d. jüngst. Kindes: ---

Konfession: sgl.

Tauglichkeitsgrad: kv.

Beurteilung durch:

Reichssicherheitshauptamt

$\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer F o l t i s gehört seit 1935 dem Reichssicherheitshauptamt an. F., der sich im Rußlandinsatz sehr gut bewährt hat, wird sehr gut beurteilt. Er besitzt gute Kenntnisse in allen Sparten auf dem Gebiete der Sicherheitspolizei und des SD. Seine Verwendung als selbständiger Dienststellenleiter ist aufgrund der gezeigten Leistungen und aufgrund seines Gesamtverhaltens gegeben.

Der Chef des Reichssicherheitshauptamtes bittet daher, den $\frac{1}{4}$ -Hauptsturmführer F o l t i s , entsprechend der vorgeschlagenen Ernennung zum Regierungsrat, ebenfalls mit Wirkung vom 30. Januar 1945 zum $\frac{1}{4}$ -Sturmbannführer zu befördern.

1 AR (RSHA) 668/64

V.

1) Vermerk:

Lt. DC-Unterlagen studierte Foltis bis 1943 und war
anschl. als Reg.Ass. bei der Stapo Köln tätig.
Nach den Harlan-Unterl. soll er zeitweise beim RSHA
gewesen sein.

Genannt wurde er in den Verfahren la Js 1522/58 und
1a Js 414/59 der StA München I.

Soweit bekannt wurde er am 10.3.52 v. AG Köln - 4 II/853 -
auf Antrag seiner Ehefrau für tot erklärt.

2) Todeserklärungsakten - 4 II/853 -, betreffend Richard
Foltis, geb. am 22.11.13 in Ostroy, beim AG. Köln
erfordern.

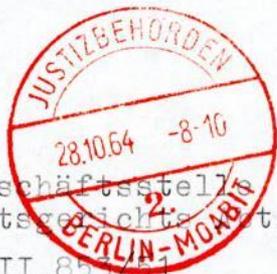
3) 1. XI. 1964

B., den 6. Okt. 1964

zur 2) 1x 370c + ab
ref. 12.10.64
Nestel

h.

12



Geschäftsstelle
 des Amtsgerichts ² t. 4
 4 TT 85

Köln, den 27.10.1964

9	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

An die
 Staatsanwaltschaft
 b.d. Kammergericht
 zu 1 AR (RSA) 668/64

Berlin 21

Die angeforderten Akten befinden sich bei dem Untersuchungsricht
 des Landgerichts Essen zu VU 12/61. (ler

Auf die hies. Aktenrückforderung schreibt das Landgericht Essen:
 " Ich bitte, der Staatsanwaltschaft bei dem Kammergericht in
 Berlin anheimzugeben, sich erforderlichenfalls unmittelbar mit
 mir ins Benehmen zu setzen. Die Akten Foltis werden hier weiter
 benötigt."

J. Orsch
 Justizangestellter.

V.

1) Klausuren:

Nur den Verein Unberücksichtigung bei dem
Landgericht Essen

3) 15. XI 1964

Schriftl.: Vorwürfe gegen Angehörige des ehemaligen
Reichsrichters Hauptmanns (RStM) gegen Platte
hier: Richard Folts, geb am 22. 11. 13 in Hattin

Bezug: zur Vorgang VU 12/64

Nach Mitteilung des Landgerichts Köln + sollen sich diese
Folts beschaffen den Todeserklärungen 4. II 1953/54 als
Beisitzer bei dem damaligen Vorgang befürden. Nur
kurzfristige Übersendung der Akte des Landgerichts
Köln wird gebeten. Sollten dort behauptungen der für
vorliegen, dass Folts entgegen der Todeserklärung noch am
Leben ist, bitte ich ^{mir diese} ~~ihnen~~ ~~deren~~ ~~Behauptungen~~ ~~mitzuteilen~~ ~~zu~~ ~~geben~~.

2) Neuerstand in 1) mit der Umschrift.

1963. NOV. 1964 R. J. R.
un/1/1 Sdr.

Altstift

Landgericht Essen

- Der Untersuchungsrichter-

Geschäfts-Nr.: VU 12/61

(Bitte bei allen Schreiben angeben)

2 Bd Akten 13

So.

Tag: 18.1.65

Fernruf: 71921 / 74021

Fernschreiber: Nr. 08-57647

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 Berlin 21

Turmstrasse 91



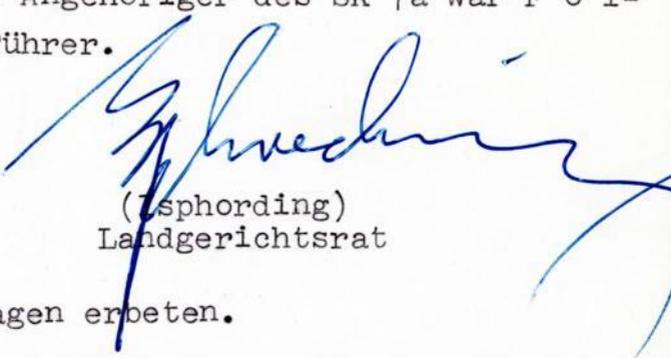
Betr.: Vorermittlungen gegen Angehörige des ehemaligen Reichs-
sicherheitshauptamts (RSHA) wegen Mordes,
hier: Richard F o l t i s , geboren am 22.November 1913
in Ratibor.

Bezug: Schreiben vom 15.Januar 1964 - 1 AR (RSHA) 668/64 -.

Auf Ihr vorbezeichnetes Schreiben lasse ich Ihnen als Anlage
die Todeserklärungsakte F o l t i s und meinen Unterordner
aus der Voruntersuchungssache gegen den ehemaligen SS-Standarten-
führer Albert R a p p alias Alfred R u p p e r t u.a. (SK 7a)
zugehen.

Die Angaben darüber, wie F o l t i s zu Tode gekommen sein soll,
schwanken. Zum Teil wird behauptet, er sei kurz vor der Besetzung
Kölns, wo er Regierungsrat bei der Stapo war, wegen versuchter Flucht,
also Feigheit vor dem Feind, von einem höheren Wehrmachtsoffizier
erschossen worden. Ich halte den Tod von F o l t i s nach wie vor
nicht für gesichert.

Nach den Zeugenaussagen zahlreicher Angehöriger des SK 7a war F o l -
t i s dort der blutrünstigste SD-Führer.


(Spheerding)
Landgerichtsrat

Baldmöglichste Rückgabe der Unterlagen erbeten.

4 II 853/51

B e s c h l u s s .

1. Der Regierungsassessor Richard F o l t i s, geb. am 22.11. 1913 in Ostrog -später Ratibor-, gottgläubig, deutscher Reichs angehöriger, zuletzt wohnhaft in Köln, Appellhofplatz 23/25, SS-Sturmabführer bei der Gestapo-Dienststelle Köln, später im militärischen Einsatz in Köln, wird für t o t erklärt.
2. Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Dezember 1945, 24 Uhr festgestellt.
3. Die Entscheidung ergeht gerichtskostenfrei, die notwendigen aussergerichtlichen Kosten des Antragstellers fallen dem Nachlass zur Last.
4. Dieser Beschluss wird mit seiner Rechtskraft wirksam.

Gründe pp.

Antragsteller: Die Ehefrau Ruth Margot Hildegard Foltis geb. Rachvoll in Wermelskirchen, Friedhofstr. 42.

Köln, den 10. März 1952
Amtsgericht, Abt. 4
gez. Schrader, Amtsgerichtsrat.

Der Beschluss vom 10. März 1952 ist rechtskräftig, seit 5.5.52
Köln, den 8. Mai 1952
Geschäftsstelle des Amtsgerichts, Abt. 4
gez. Kloop, Justizoberinspektor
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.



Beglaubigt:

Justizangestellte
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

V.

1) Vermutlich:

Obwohl der Tod der Betroffenen zweifelhaft ist, die in
 in den letzten Jahren der letzten Jahre Wachstumsraten nicht
 ob Folter in der Haupt des NSKK angehört hat, ist nicht
 sicher. Folter in der Haupt des NSKK angehört hat, ist nicht
 keine Belastung der Lebenslinie von.

✓ 2) Klarschein über die Verfestigung der Angelegenheiten
 bei der Hauptverwaltung der Angelegenheiten der
 2. Halbjahr von Klarschein über die Angelegenheiten der
 2. Halbjahr von Klarschein über die Angelegenheiten der

Betrifft: Richard Folter, geb. am 11. 11. 1913 in Radibor

Bezug: Klarschein vom 14. Januar 1965 - VU 12/64-

Anlagen: 2 Kopien

Neuherstellung: bezieht sich auf den Eingang Ihres o. a. Klarschein.

Nach Kenntnisnahme und Besichtigung von die die
mir gleichzeitig überlassen zu werden bebr. Richard Folts
für die. Falls dort die der richtige Kaufpreis der
Beschaffenheit bekannt werden sollte, wäre ich Ihnen für
eine künftige Besichtigung sehr verbunden

- 3) Beschriftung in 2) mit ein. Unterschrift
4) Als M. Karte eingeleitet (vgl. Vermerk in 1))

H. G. Janssen 1965
H

gef. 8.2.65 Sca

zu 2) Seite + ab zu 2 Seiten

-9. Feb. 1965

lee

*Amts-*gericht
anwaltschaft

Geschäftsstelle Abt. *9*

Geschäftsnummer:

4 II 853/57

Auf das Schreiben vom

Köln

7 SEP 1965

16

den

Fernruf:

7	19 Anlagen
	Abschriften
	DM Köln

An

Staatsanwaltschaft bei dem

Kammergericht

Berlin

15. 9. 1965



7 AR (RS HA) 668/64

Es wird um Rücksendung der auf das nebenbezeichnete Schreiben

am *6.10.64* übersandten

Akten

gebeten, *oder über um Mitteilung der*
Haftungsgründe.

AV 5. Ersuchen um Rücksendung von Akten

M. DuMont Schauberg, Köln

Schauberg
Justizassistent z. A.

1 AR (RSHA) 668/64

V.

1) zu schreiben an Amtsgericht Köln (1 Leseschr.):

Betr.: Todeserklärungssache Richard F o l t i s
- 4 II 853/51 -

Bezug: Ihr Rücksendungersuchen vom 7.9.65 -

Die Todeserklärungsakten Foltis - 4 II 853/51-AG Köln sind mir mit Schreiben des Untersuchungsrichters beim dem Landgericht Essen vom 18.1.1965 übersandt worden. Ich habe sie am 20. Januar 1965 an ihn zum Az. VU 12/61 zurückgesandt.

2) wd.weglegen

15.9.65

W.

gef. 17.9.65 Sec
zu 1) Sec. B. 2x, 1x ab

1 AR (RSHA) 668/64

An das
Amtsgericht

K ö l n

Betrifft: Todeserklärungssache Richard F o l t i s - 4 II 853/51 -

Bezug: Ihr Rücksendungsersuchen vom 7. September 1965

Die Todeserklärungsakten Foltis - 4 II 853/51 AG Köln - sind mir mit Schreiben des Untersuchungsrichters bei dem Landgericht Essen vom 18. Januar 1965 übersandt worden. Ich habe sie am 20. Januar 1965 an ihn zum Az. VU 12/61 zurückgesandt.

Im Auftrage
Bilstein
Staatsanwältin

1 AR (RSHA) 668 /64

Vfg.

Zentrale Stelle
27. JULI 1967
Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn ~~1.sten~~ Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 25. JULI 1967
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
[Signature]
~~1.ster~~ Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 23.8.67
[Signature], StA.

2. Hier austragen